

Curriculum für der Neuimkerschulung 2024 des Imkervereines der Stadt Magdeburg und Umgebung e.V.

1. Kurstag am 17. Februar 2024 Uhr in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Schwerpunkte

1. Warum möchte ich mit der Imkerei beginnen?
2. Einordnung der Honigbiene ins Tierreich, Bienenrassen
3. Das Bien - Königin, Jungfrauen und Faulpelze – ein Gesamtorganismus und seine Funktion
4. Das Bienenjahr - im Kreislauf der Sonne – der Phänologische Kalender
5. Wo und wie finden die Bienen ihre Nahrung – Wann gibt's zu viele Bienenvölker?
 - Nektar, Pollen und Wasser für die Bienen
 - Pflanzen für die Bienen! Wenn ja, welche?
6. Eigene Fragen und Wünsche

2. Kurstag am 16. März 2024 in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Schwerpunkte

1. Die Mensch – Biene – Verbindung
„Der Bienenstaat gleicht einem Zauberbrunnen. Je mehr man daraus schöpft, desto reicher fließt er.“ Karl von Frisch
2. Start in die Imkerei
 - Anmeldung Veterinäramt, Tierseuchenkasse, Versicherung, Imkerverein usw.
3. Voraussetzung für das Imkern, körperliche und zeitliche Aufwendungen
4. Bienenvölker, die Standortansprüche und der Erwerb
 - Wo man sich selbst wohlfühlt, fühlen sich auch das Bien wohl.

5. Die verschiedenen Beutentypen und deren Betriebsweisen
 - Übersicht über die verschiedenen Betriebsweisen, die gebräuchlichsten Beutenmaße und der Aufbau der verschiedenen Beuten
 6. Wesensgemäße Bienenhaltung
 - Was ist der Unterschied zur traditionellen Bienenhaltung?
 - Unterschied extensive vs. intensive Bienenhaltung
 7. Eigene Fragen und Wünsche
3. Kurstag am 13. April 2024 in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Schwerpunkte

1. Die Natürliche Vermehrung über den Schwarm – der große Aufbruch
v.s. Königinnenzucht
 - Der Schwarm als natürliche Vermehrung vs. Schwarmverhinderung
 - Ablegerbildung, Mini Plus, Umlarven

„Ein Schwarm im Mai, ein Fuder Heu,

ein Schwarm im Jun, ein fettes Huhn,

ein Schwarm im Jul, ein Federspuhl.“

Alte Bauernregel

2. Der Bau der Waben – das individuelle Skelet des Biens – wo die Bienen Tanzen
3. Störungen des Gleichgewichts – Was bedeutet Gesundheit
 - Erkennen von Vergiftungen des Bien
 - Feinde und Krankheiten des Bien
4. Welche Arbeiten stehen im April an
5. Eigene Fragen und Wünsche
6. Je nach Wetterlage mit einer ersten Audienz bei der Königin und Ihrem Volk

4. Kurstag am 04. Mai 2024 in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Schwerpunkt

1. Die Gaben der Bienen sind Geschenke an uns Menschen
 - Was ist Honig, Gesetzliche Vorgaben, die verschiedene Möglichkeiten Honig zu gewinnen Honig.
 - Von der Bestäubung, Propolis, Gelée Royal, Bienenbrot bis zum Bienengift und weitere Wunder aus dem Bien.
2. Welche Arbeiten stehen im Mai an?
 - Kontrolle der Schwarmstimmung, Bildung von Jungvölkern
3. Eigene Fragen und Wünsche
4. Nach Wetterlage mit Praxisteil

5. Kurstag am 08. Juni 2024 in der Zeit von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Schwerpunkt

1. Sommersonnenwende – die Vorbereitung auf die Sonnenarme Zeit im Bien beginnt
2. Wespen - Die Zeit der Arbeitslosen beginnt
3. Spätsommerpflege der Bienen
4. Futtervorrat - Einfüttern - die Vorteile und Nachteile der Überwinterung auf eigenem Honig vs. Zuckerlösungen
5. Varroa- Sommerbehandlung
6. Welche Arbeiten stehen bis Mitte August an?
7. Eigene Fragen und Wünsche
8. Nach Wetterlage mit Praxisteil



6. Kurstag 17. August 2024 in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr

Schwerpunkte

1. Das Inverkehrbringen der eingefangenen Sonnenstrahlen
 - Bienenproduktevermarkten
2. Was muss aufs Honigeticket und weiter
3. Varroa Kontrolle und Behandlung
4. Welche Arbeiten stehen im August und September an?
5. Kontrolle der Völker
 - Beurteilung des vorhandenen Honigs und Einfüttern
6. Eigene Fragen und Wünsche

7. Kurstag 21. September 2023 in der Zeit von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Schwerpunkte

1. Imkerliche Arbeiten im Winter
2. Bienenwachs – der offener Wachsreislauf
 - Einschmelzen, Umarbeitung
 - Die verschiedenen Arbeitsweisen der Kerzenherstellung
3. Bienenförderung in Sachsen-Anhalt (ALFF)
4. Welche Arbeiten stehen im Winter und Frühling an?
 - Mein „Freund“ der Specht mit seinen wilden Freunden.
5. Zukunft der Honigbienen und ihrer Verwandten – eine Krisenbewältigung
6. Eigene Fragen und Wünsche
7. Auswertung des Kurses

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden.

Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe